

Die pensionskasse pro – die Summe Ihrer Vorteile

Keine Mindestpersonenanzahl oder Mindestprämie

Die pensionskasse pro kennt keine Mindestpersonenanzahl oder -prämie. Unsere Kunden sind, vom 1-Mann-Betrieb bis zum Grossunternehmen mit über 1'000 Angestellten, in allen Branchen vertreten (auch im Gastgewerbe). Für Berufsverbände oder Organisationen mit gleichen Interessen bieten wir massgeschneiderte Vorsorgelösungen mit eigenem Erscheinungsbild an. Die pensionskasse pro versichert auch Firmen mit temporären Angestellten. Auf monatlicher Basis werden, administrativ unkompliziert, die effektiv gearbeiteten Stunden abgerechnet.

Individualpläne

Auch bei einer 1-Mann/Frau Firma bieten wir individuelle Vorsorgepläne an.

Rückwirkende Anschlüsse

Rückwirkende Anschlüsse sind bis maximal 01.01. des Vorjahres möglich.

Kein Splitting

Beim Umwandlungssatz (2017: 6.4%, 2018: 6.0%) für die Altersrenten gibt es bei der pensionskasse pro kein Splitting. Dies bedeutet, dass der Rentenumwandlungssatz für die gesamte Freizügigkeitsleistung angewendet wird.

Zeitgemässe (Lebens-) Partnerrente

Bei der pensionskasse pro hat auch ein Konkubinatspartner Anrecht auf eine Hinterlassenenrente.

Verzinsung

Das «Prämien-Konto», die «Freien Mittel» und die «Arbeitgeberbeitragsreserven» werden aktuell mit 1% verzinst.

Reserve- und Überschusspolitik

Die pensionskasse pro beteiligt die Vorsorgewerke und die versicherten Personen an einem allfälligen Überschuss. Es müssen keine Dividenden an Aktionäre ausgeschüttet werden. Grafik siehe Rückseite.

Prämienfälligkeit

Bei uns sind nur die Risikoprämien und Verwaltungskosten vorschüssig (per 31.01.) fällig. Die Sparprämien – welche je nach Plan bis zu $\frac{2}{3}$ der Gesamtkosten ausmachen – sind erst nachschüssig (per 31.12.) fällig. Zahlungen vor dem Fälligkeitsdatum werden zu Ihren Gunsten verzinst.

Rückgewähr der Einkaufssummen im Todesfall

Der Vorsorgeplan kann vorsehen, dass Einkaufssummen gesondert behandelt werden.

Sofern zum Zeitpunkt des Todes keine Altersleistungen fällig sind, können Einkaufssummen als zusätzliches Todesfallkapital ausbezahlt werden. Im Todesfall wird dieses Guthaben zusätzlich zu einer allfälligen Hinterlassenenrente oder einem Todesfallkapital an die Hinterbliebenen ausbezahlt.

Flexible Rente

Pensionierungen und Teilpensionierungen sind zwischen dem 58. und dem 70. Lebensjahr möglich. Zusätzliche Einkäufe für eine Frühpensionierung sind realisierbar. Ein Kapitalbezug, infolge (vorzeitiger) Pensionierung, muss bis spätestens vor der ersten Rentenauszahlung gemeldet werden.

Klare, verständliche Unterlagen

Unsere Kunden bestätigen uns immer wieder, dass wir wenige, dafür sehr aussagekräftige und verständliche Unterlagen zustellen. Jeder Versicherte erhält einen Vorsorgeplan mit den Definitionen der versicherten Leistungen und einen persönlichen Vorsorgeausweis, der die 3 häufigsten Fragen bereits beantwortet: Alterskapital bzw. -rente im Alter 59/60 bis zum ordentlichen Rentenalter, die für Wohneigentum zur Verfügung stehende Freizügigkeitsleistung und den maximal möglichen Einkaufsbetrag.

Verzinsung Altersguthaben Zinsmodell

DG = x	Mindestens BVG-Zinssatz auf dem gesamten Altersguthaben
112.50 %	BVG-Zinssatz auf gesamtes Altersguthaben
97.50 %	Null- oder Minderverzinsung des Altersguthabens
90.00 %	Sanierungsbeiträge, Senkung des Umwandlungssatzes, andere Massnahmen (Art. 65d BVG)

Der Stiftungsrat der pensionskasse pro legt den Zinssatz für das laufende Jahr im Dezember aufgrund einer Prognose des Jahresergebnisses fest. Der Zinssatz richtet sich nach Höhe des Deckungsgrades. Die Altersguthaben BVG werden gemäss dem Anrechnungsprinzip mit dem BVG – Mindestzinssatz verzinst.

Überschuss Überschussmodell

DG = x	100 % an freie Mittel Vorsorgewerke
112.50 %	50 % Wertschwankungsreserven des Vorsorgewerks 50 % Wertschwankungsreserven der Stiftung
105.00 %	100 % Wertschwankungsreserven der Stiftung
100.00 %	

Liegt der Deckungsgrad zwischen 105% und 112.5%, wird der Überschuss halbiert. Eine Hälfte fliesst den Wertschwankungsreserven der Stiftung pensionskasse pro, die andere Hälfte den Wertschwankungsreserven des einzelnen Vorsorgewerkes (Anschlussvertrag) zu. Hat das Vorsorgewerk (Anschlussvertrag) einen Deckungsgrad von über 112.5%, wird der Überschuss den freien Mitteln zugeteilt.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der pensionskasse pro orientiert sich am BVG-25-Index 2000 der Bank Pictet & Cie., Genf. Die für die pk erarbeitete Strategie ist ähnlich konservativ wie der BVG-25-Index 2000, der dramatische Gewinnsteigerungen wie auch massive Kursverluste ausschliesst.

Technischer Zinssatz

Anpassung des technischen Zinssatzes per 31.12.2012 von 3.5% auf 2.5% und per 31.12.2016 von 2.5% auf 2.25%.

Grösse der pensionskasse pro

Wir versichern rund 7'932 Firmen mit 61'068 versicherten Personen und verwalten ein Kapital von ca. CHF 2'71 Mia. (Stand 31. Dezember 2016) – Die Stiftung pensionskasse pro wurde im Herbst 2002 gegründet.

solution & benefit gmbh
Bernstrasse 1
Postfach 284
3280 Murten
t 026 670 74 20
f 026 670 74 22
www.solution-benefit.ch
info@solution-benefit.ch